

Malnachmittage in der Alsfelder Stadtbücherei

ALSFELD (red). Überraschungen und zwei Malnachmittage warten auf Leser in der Stadtbücherei Alsfeld. Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 800-Jahre Stadtrechte-Jubiläums stellen Bürgermeister Stephan Paule und das Büchereiteam mit Christina Jahn ein Sonderprogramm mit Unterstützung des Fördervereins der Stadtbücherei vor. Mit Michaela Stefan, die ein Alsfelder Malbuch für Kinder von drei bis acht Jahren entworfen hat, gibt es zwei Malnachmittage (19. und 24. Mai) jeweils von 15 bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen und einem Rahmenprogramm. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten unter der Telefonnummer 06631/182166 oder per Mail an buecherei@stadt.alsfeld.de oder Anmeldung vor Ort. Die Öffnungszeiten der Bücherei werden in dieser Festwoche erweitert, sodass am Freitag, 20. Mai, zusätzlich von 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 21. Mai, von 10 bis 13 Uhr geöffnet ist. In der Festwoche (16. bis 25. Mai) gibt es ein Quiz und kleine Gewinne.

Kurs: Trommeln für Einsteiger

ALSFELD (red). Einen Trommelworkshop für Einsteiger bietet die Volkshochschule des Vogelsbergkreises am Samstag und Sonntag (14. und 15. Mai) jeweils von 14 bis 17 Uhr in Alsfeld an. Afrikanisches Trommeln ist Lebensfreude pur. In diesem Workshop lernen Teilnehmer das Spielen auf der Djembe kennen, eine in Afrika weitverbreitete Trommel aus Holz, die mit den Händen gespielt wird. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 7. Mai notwendig. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der vhs unter der Telefonnummer 06631/7927700 oder im Internet unter www.vhs-vogelsberg.de.



Betrieb herrscht zwischen den Kleiderständern – schließlich gibt es Mode zum Nulltarif.

Foto: Klimafairein

Kleidertausch im Güterbahnhof

Klimafairein wirbt für Nachhaltigkeit, Mode, Umweltbildung und Genuss / Wiederholung geplant

ALSFELD (red). „It's time for a fashion revolution“ – Mit diesen Worten eröffnete Dr. Sabine Schmalz, Geschäftsführerin des „Klimafaireins“, die erste Vogelsberger Kleidertauschparty in Alsfeld rund um den Güterbahnhof. Die wurde unterstützt von dessen Inhaber Frank Galfe und der externen Koordinierungsstelle „Tolerantes Alsfeld“ vom Bundesprogramm „Demokratie Leben“. Frank Galfe sei von Anfang offen für die Idee der Kleidertauschparty gewesen, berichtete Schmalz, sei er mit seiner Mode made in Alsfeld und Umgebung auf einem nachhaltigen Weg zu fairer Mode.

Darum ging es bei der Kleidertauschparty des „Klimafaireins“, die sich zeitlich dem „Fashion Revolution Day“ zuordnet. Dieser wurde nach dem Unglück in der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch am 24. April 2013 ins Leben gerufen. Bei dem Fabrikesturz starben 1136 Menschen und etwa 2500 wurden verletzt. Die Katastrophe wurde schnell zum Symbol der unwürdigen und unsicheren Arbeitsbedingungen in der globalen Modeindustrie. Dass Mode auch anders kann, dass sie verbinden kann, Begegnung schafft und dass man verantwortlich

damit umgehen kann, all das sollte auch diese Party in Alsfeld zeigen: „Ich habe heute eine Strickjacke hier abgegeben, die ich vor Jahren in Lauterbach gekauft habe“, erzählte Schmalz in ihrer Eröffnungsrede. „Ich stelle mir vor, wer alles daran beteiligt war, bis ich sie kaufte: Die Strickerin, die Näherin, der Verpacker, die Transporteure, die Verkäuferin im Laden, um nur ein paar zu nennen. Wir alle sind durch dieses Kleidungsstück verbunden und heute kommt auf unserer Party vielleicht noch jemand Neues hinzu.“ Mit diesen Gedanken möchte der Verein einen Blick weg von Kleidung als Wegwerfware hin zu mehr Wertschätzung richten: Fast 400.000 Tonnen Kleidung werden jährlich in Deutschland weggeworfen. Nicht nur, dass die Kleidung oft noch tragbar wäre, ist ein Aspekt der Betrachtungen, sondern auch der mit der Produktion verbundene Wasserverbrauch sowie die CO₂-Emissionen. Hinzu kommen die Arbeitsbedingungen der Näherinnen.

Eine Ausstellung des Vereins skizzierte den Weg, den Kleidung in der Regel nimmt, bis sie beispielsweise im Vogelsberg in den Läden liegt oder aus dem Internet in die Kleiderschränke geliefert

wird. Es gab Hinweise zu ökologischem Waschen und dem Einsparen von Plastik im Alltag.

Mit der Abteilung der Maßschneiderei der Verein einen Partner an Bord geholt, der seine Handwerkskunst im Hof des Güterbahnhofs präsentierte. Direkt nebenan konnte man seine frisch ertauchten T-Shirts mit einem Logo per Siebdruck verschönern. Das System der Kleidertauschparty ist einfach: Bis zu zehn Stücke konnten die Gäste abliefern, ein kurzer Check und keine fünf Minuten später hingen die Teile sortiert an den Ständern im Verkaufsraum. Dort wo sonst die Kollektion der Geschwister Galfe präsentiert wird, gab es an diesem Tag alles kostenlos. Reingehen, anschauen, mitnehmen. Alles unbürokratisch und ohne viel Aufwand, denn eine Abrechnung jeglicher Art entfällt: Was übrig blieb, kam dem Verein Alsfeld erfüllt Herzenswünsche und der Wohnungsloseninitiative La Strada zugute. Die Resonanz war riesig, die Gäste kamen und gingen, der Bestand an Jacken, Hosen, Kleidern, Blusen, Hemden, T-Shirts und Accessoires wurde mehrmals umgeschlagen.

In Labortätigkeit am Krankenhaus reingeschnuppert

ALSFELD (red). Nachdem der „Girls' and Boys' Day“ pandemiebedingt im Jahr 2020 abgesagt werden musste und im darauffolgenden Jahr weitestgehend nur digital stattfinden konnte, war es in diesem Jahr wieder möglich, dass Mädchen und Jungen beim bundesweiten Aktionstag verschiedene Berufe und Betriebe kennenlernen konnten. Eine Möglichkeit am Kreis Krankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld hat Anna Eggelsmann genutzt: Sie bekam die Möglichkeit, sich das haus-eigene Labor und den damit verbundenen Beruf anzuschauen.

Über Schulter geschaut

Nach einer kurzen Einweisung in die geltenden Hygienevorschriften durch den Hygienefachpfleger Jens Brendler, konnte die Schülerin der Leitung des Labors, Karolina Bugwicz, einen Vormittag über die Schulter schauen und Fragen stellen. Diese zeigte sich abschließend erfreut: „Wir freuen uns sehr, dass wir einem jungen Menschen Einblick in die Arbeit eines medizinisch-technischen Laboratoriumsassistenten gewähren konnten und hoffen, dies auch im nächsten Jahr wieder tun zu können.“

Reifen in Alsfeld gestohlen

ALSFELD (red). Die Räder von vier Fahrzeugen habe Unbekannte am Wochenende von einem Firmengelände in der Straße „An der Hessenhalle“ in Alsfeld entwendet. Wie die Täter das Diebesgut in Höhe mehrerer Hundert Euro abtransportierten, ist bislang unklar, informiert die Polizei in einer Pressemeldung. Hinweise bitte an die Polizeistation Alsfeld unter der Telefonnummer 06631/9740.

– Anzeige –

Hygiene- produkt	gerüstet	Haar- wasch- mittel	Mahlzeit der alten Römer	Verkaufs- schlager	ge- sunden	Staat in Süd- amerika	berli- nisch: ich
Strom in West- u. Mittel- europa						Nordsee- bad auf Föhr	große russ. Halb- insel
Um- hüllung						ehem. span. Exklave (Afrika)	Lande- platz
Haupt- stadt Perus			Applaus	Haut- anhänge bei Welsen	Kurzmit- teilung (Kw.)		
					Allein- lebender	Oxide der Erd- metalle	
all- täglich, banal			Tropen- baum	Wett- kampf- gewinn			Arktis- vögel
Hand- arbeits- utensil	Kloster- vorste- herin	Name Attilas in der Edda				franzö- sisch: BRD	
					englisch: blau	kanadi- scher Wapiti- hirsch	
eigen- licher Name Atatürks	Zier- strauch		Teil des Kamera- objektivs				
Leibes- mitte					Teil der Fahr- bahn	natur- liche Zeitab- schnitte	
Stellver- treter (Kw.)			Platz- deck- chen				
knappe Unter- hose					Abk.: Neu- erschei- nung		
Lotto- zahlen- ermitt- lung			Segel- kom- mando: Wendet!				

Auflösung des letzten Rätsels

S	R	E	B
T	R	I	T
W	E	S	T
A	U	A	T
M	I	S	E
A	R	Z	O
E	F	L	U
T	A	L	M
E	R	L	G
O	A	G	I
M	A	D	E
L	A	B	O
M	A	E	H
R	A	H	N
U	N	U	N
S	E	E	N



Maikonzert des Musikvereins Leusel

Stimmung herrschte beim Re-Start des Mai-Konzertes des Musikvereins Leusel an der Mehrzweckhalle. Nach zwei Jahren „Zwangspause“ hieß es wieder: Blasmusik pur, zum zweiten Mal im Festzelt. Viele

Gäste lauschten den Klängen des MVL, der im Juni seinen 30. Gründungstag begehen kann. Bürgermeister Stephan Paule war der „Zeit“ voraus und gratulierte schon einmal. Das Mai-Konzert des MVL findet

seit 1993 statt. Wegen der Verlagerung der Kindertagesstätte „Wichtelland II“ in die Mehrzweckhalle kann die aktuell nicht für das Konzert genutzt werden.

(gkr)/Foto: Günther Krämer

Wanderer starten Hüttensaison

Traditionelle Maiwanderung bei „Gut zu Fuß“ Alsfeld / 50 Ausflügler „Am Kreisch“ bewirtet

ALSFELD (red). Wie es schon seit vielen Jahren gute Tradition ist, begann beim Alsfelder Touristenclub „Gut zu Fuß“ am 1. Mai offiziell die Wandersaison für das Jahr 2022 mit einer Maiwanderung und der Hütteneröffnung am Kreisch.

Die erste Wandergruppe startete am Parkplatz Schellengasse in Alsfeld. Bei angenehmem Wanderwetter ging es aus der Stadt hinaus ins Grüne. Über zehn Wanderer marschierten unter der Führung von Irmgard Payer über Reibertenrod hinauf auf luftige Höhen bei Vockenrod, wo sich prächtige Ausblicke über eine Landschaft mit dem saftigen Grün

der Wiesen und dem leuchtenden Gelb der blühenden Rapsfelder weit hinaus zu Vogelsberghöhen und zum Knüll boten. Hier wurden die Wanderer von den Alsfelder Weinfreunden mit einem guten Tropfen bereits erwartet. Man wanderte weiter hinüber nach Angenrod an Leusel vorbei hinauf zum vereinseigenen Wanderheim auf dem Kreisch. Dort hatte der Hüttendienst Leckeres vom Grill zubereitet und Getränke parat, mit denen sich die Wanderer stärken konnten.

Eine zweite Wandergruppe unter der Führung von Herbert Wießner wander-

te zwischen Wiesen und blühenden Rapsfeldern direkt zum Wanderheim, wo man mit der ersten Gruppe zusammentraf.

Auch am Wanderheim konnte man den guten Wein von den Alsfelder Weinfreunden genießen. Doch nicht nur die Wanderer des „Gut zu Fuß“ fanden sich an diesem 1. Mai am Wanderheim auf dem Kreisch ein, sondern auch zahlreiche Gäste genossen dort die Aussicht und die Speisen und Getränke. Insgesamt waren es über 50 Ausflügler und Wanderer, die dort gesellig beisammen saßen und die Maisonette genossen.